

Liebe*r Leser*in,

kulturelle Vielfalt und ein respektvolles Miteinander sind ein Grundanliegen der Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024. **Plateau Blo** lädt passend zu den niedrigen Temperaturen und zum Thema wieder zum Schwitzen ein – diesmal in die *Kultursauna*, in der über verschiedene kulturelle Praktiken diskutiert wird. Im Zuge des **Europäischen Theaterfestivals** feiern zwei Produktionen im Rahmen von **Deconfining** Premiere. Das Creative Europe Projekt setzt auf einen nachhaltigen interkontinentalen Kulturaustausch. Das Projekt **Poesieautomaten Ausseerland** lädt im Rahmen der Finissage zur Lesung und zum Einreichen für einen Poesiepreis ein. **Salzkammer(sc)hall 4** geht in der letzten Runde mit der *Landschaftsorgel* in eine Schottergrube, in der etliche Kapellen einen Einton anstimmen. Die **Simple Smart Buildings** Reihe begeht die Lehmwoche und widmet diesem unterschätzten Baustoff Workshops und Vorträge. Der **Regional_Express** tourt noch einmal, **Death by Landscape** verspricht ein immersives Musik- und Tanzerlebnis und am Almsee rund um die **Woodpassage** erwarten Sie Zaubermärchen und Kulturbergsteigen. Kleiner Hinweis: Wir freuen uns weiterhin über Ihr Feedback zu unseren Veranstaltungen. Den [Link zum Fragebogen](#) finden Sie am Ende jeder Mail.

Herzliche Grüße

das Team der Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024

AKTUELLES

Fr, 4.10.2024

[Brandungen](#) | Eröffnung 16 Uhr, Ebensee

[GREEN](#) | Eröffnung 18 Uhr, Altmünster

[Salon Schönberg und seine Musik](#) | Begegnungen, Kammerkonzert | 17–21 Uhr, Gmunden

Sa, 5.10.2024

[Die unerhörten Dinge](#) | Ersatztermin im Rahmen der langen Nacht der Museen | 21–23 Uhr, Volkskundemuseum Graz

AVANTGARD/EN | 12–18 Uhr, Gmunden

Die Wirtshaus Show #4 | 19.15 Uhr, Scharnstein

noch bis 27.10.2024

ANALOG! | Mi–So 14–18 Uhr, Bad Goisern, Eintritt frei

Death by Landscape



© Alix Eynaudi

Death by Landscape, EXCERPT, ist eine Zusammenstellung von Werken der Musikkünstler Han-Gyeol Lie & Paul Kotal, der Kostümbildnerin An Breugelmans, des Filmemachers Ujjwal Kanishka Utkarsh und der Tanzkünstlerin Alix Eynaudi. In all diesen Tableaus gibt es keine Hintergründe, keine Ausblicke, sondern nur eine Vielzahl von Vordergründen, die immer wieder zurückkehren und die Zuschauer*innen in ihre Drehungen und Wendungen hineinziehen. (Musik & Tanz)

Wann:

Sa, 5.10.2024, 17 Uhr

Wo:

Postgebäude, Seiteneingang, 2. Stock, Auböckplatz 4, 4820 Bad Ischl

Eintritt frei

Plateau Blo Saunatalk #6



© Lorenz Keiblinger

Saunahäuser, Heißbäder und ähnliche Räume zum Schwitzen gibt es in vielen Kulturen. Von der amerikanischen Schwitzhütte, den japanischen Onsen, der klassischen finnischen Sauna bis zum orientalischen Hamam sind jeweils unterschiedliche Räume immer mit einem ähnlichen Ritual verbunden, das die Körper zum Schwitzen bringen soll. HAMAM, DIE KULTURSAUNA nimmt die gemeinsame Praktik des Schwitzens zum Anlass, um in der schwimmenden Sauna die Kulturen zusammenzubringen. Kulturvereine, Bewohner*innen, an Kulturen Interessierte und Expert*innen für kulturelle Praktiken sind eingeladen, in der Sauna mögliche Kulturen des Vielfachen zu diskutieren.

Gäste: Fina Esslinger, Adriana Torres Topaga

Wann:

So, 6.10.2024, 12–16 Uhr

Wo:

Trauneeck, 4802 Ebensee | Hier gehts zum [Standort](#)

Eintritt frei, [Anmeldung erbeten](#)

[Weitere Events](#)

TIPP

Finissage und Lesung – Poesieautomaten Ausseerland



© Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024

Das Projekt findet seinen Abschluss mit der Auslobung eines Poesiepreises. Kurator und Schriftsteller Matthias Göritz liest gemeinsam mit Volha Hapeyeva, ebenfalls Schriftstellerin, die Gedichte der in den Poesie-Automaten vorgestellten regionalen und internationalen Autor*innen vor. Weiters sprechen sie auch über ihre eigenen Gedichte und lesen aus ihren Büchern. Auch regionale Lyriker*innen werden vor Ort sein. Die Veranstaltung wird musikalisch begleitet.

Aus dem Erlös der Automaten wird der *Poesiepreis Ausseerland* gestiftet. Ab sofort bis 6.11. können pro Person max. 3 Gedichte an poesiepreis@salzkammergut-2024.at eingesendet werden. Die Jury, bestehend aus Matthias Göritz, Volha Hapeyeva, Andreas Unterweger und Barbara Frischmuth, wird eine*n Sieger*in küren. Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen der Abschlussfeier des Kulturhauptstadtjahres am 30.11.2024 in Laakirchen. Bis dahin ist noch jede*r herzlich eingeladen sich Gedichte aus den drei Poesieautomaten zu ziehen und somit zum Preisgeld beizusteuern.

Wann:

So, 6.10.2024, 17 Uhr

Wo:

Kleinkunsthöhne im Kurpark Bad Aussee, Mecserypromenade 144, 8990 Bad Aussee

Eintritt frei

Simple Smart Buildings | Lehmwoche



© Studio Anna Heringer

Lehm ist weltweit verbreitet und wird seit Urzeiten als Baumaterial eingesetzt. Gerade weil er auch den Ärmsten zugänglich ist, wurde Lehm in Krisensituationen genutzt, sonst aber als „Arme-Leute-Baustoff“ stigmatisiert. Sein einzigartig schmaler ökologischer Fußabdruck und seine bestechenden bauphysikalischen Eigenschaften haben Lehm in den letzten Jahren wieder salonfähig gemacht. In der Lehmwoche mit einem Workshop, Vorträgen und einem Tag der offenen Baustelle in Bad Goisern werden nicht nur die Grundlagen der Lehmbautechnik gezeigt, sondern auch der lustvolle Umgang mit einem Baustoff, den man mit bloßen Händen verarbeiten kann.

[Detailliertes Programm](#)

Wann:

Mo, 7.10. bis Sa, 12.10.2024

Wo:

HAND.WERK.HAUS, Rudolf-von Alt Weg 6, 4822 Bad Goisern am Hallstättersee

Eintritt frei, Anmeldung erbeten

Europäisches Theaterfestival



© www.badischl.at, Leitner Daniel

Das Europäische Theaterfestival zeigt 13 hochkarätige Aufführungen von jungen, regionalen und internationalen Theaterschaffenden, die sich mit Erinnerungskultur und Europa auseinandersetzen. Mavie Hörbiger stellt z. B. in DAS DENKENDE HERZ Werke von Stefan Zweig den Texten von David Grossmann gegenüber. Und das BIERZELT als Ort des ausgelassenen Tanzes und Feierns, aber auch der Gewalt und Exklusion ist Ausgangspunkt einer choreografischen Neuerkundung der tänzerischen Traditionen des Salzkammerguts.

Wann:

Mi, 9.10. bis So, 13.10.2024

Wo:

Lehár Theater Bad Ischl, Kreuzplatz 16, 4820 Bad Ischl

Tickets € 10–15,- | Tagespass € 22,-

The Temporal Forest & Woodpassage



© Monika Löff

Gleich zwei Veranstaltungen rund um die Woodpassage am Almsee erwarten Sie nächstes Wochenende. Eine märchenhafte Stunde mit Helmut Wittmann und eine Kulturwanderung, bei der die beiden Projekte – The Temporal Forest und Woodpassage – erklärt werden.

Wann/Wo:

„AM ZAUBERBAUM“

Sa, 12.10.2024, 16.30–17.30 Uhr

Almsee – Natur- und Landschaftsschutzgebiet, Almsee 6, 4645 Grünau im Almtal

Nützen Sie die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln des OÖVV und des Salzkammergut Shuttle Service! Mit der OÖVV Buslinie 534 erreichen Sie die Veranstaltung und können danach auch wieder mit Anschluss zur Almtalbahn abreisen. Hinweis: Der Parkplatz am Almsee ist gebührenpflichtig, € 5,-/Tag – Zahlung mit Karte oder Münzen möglich.

Helmut Wittmann erzählt Zaubermärchen von Bäumen und Sagen aus dem Toten Gebirge, begleitet an der Harfe von Andrea Roitner.

Wann/Wo:

„KULTURBERGSTEIGEN“

Sa, 12.10.2024, 8.30–17 Uhr

Almsee – Natur- und Landschaftsschutzgebiet, Almsee 6, 4645 Grünau im Almtal

Eintritt frei, Anmeldung erforderlich

Bei dieser Kultur-Tour gemeinsam mit proHolz und dem Alpenverein kommen sowohl Kunstinteressierte als auch ambitionierte Bergsteiger*innen auf ihre Kosten. Der Zwölferkogel, der höchste Gipfel der Almtaler Sonnenuhr, thront hoch über dem Almsee. Seine steilen, zum See hin abfallenden Wände und der atemberaubende Ausblick auf das Almtal, das Tote Gebirge und den Dachstein machen ihn zu einem begehrten aber anspruchsvollen Tourenziel. Am Ausgangspunkt und am Gipfel, werden die beiden Projekte The Temporal Forest und woodpassage, fast wie bei einer Ausstellungsführung, nur draußen, weiter und höher, erklärt.

[Detailliertes Programm und Informationen](#)

Deconfining



© Ibrahim Passere

Co-Creation statt kolonialer Vorbehalte: Das Creative Europe-Projekt „Deconfining arts, culture and policies in Europe and Africa“ baut sinnstiftende Brücken für einen nachhaltigen, fairen interkontinentalen Kulturaustausch und leistet so einen Beitrag zur Umsetzung der EU-Strategie für internationale Kulturbeziehungen.

Wann/Wo:**„Inbox / Salz & Säulen“****Mi, 9.10.2024, 20 Uhr**Tickets Einzelticket € 15,- | Tagespass € 22,-

Lehár Theater Bad Ischl, Kreuzplatz 16, 4820 Bad Ischl

Uraufführung – Koproduktion mit Christoph Schlingensiefs Operndorf Afrika / Burkina Faso
Künstlerische Partner*innen aus Europa und Afrika entwickeln gemeinsam neue
Strategien kreativer Zusammenarbeit. Die im Rahmen einer Writers Residency in Bad Ischl
entstanden Theatertexte von Sidiki Yougbaré und Thiemo Strutzenberger werden mit
einem internationalen Ensemble uraufgeführt. Beide Texte reflektieren Erinnerungsarbeit
und die (Un)möglichkeit der Verständigung über die eigene Geschichte.

„De(con)fining“**Sa, 12.10.2024, 16 Uhr**

Lehár Theater Bad Ischl, Kreuzplatz 16, 4820 Bad Ischl

Tickets Einzelticket € 15,- | Tagespass € 22,-Im Anschluss Publikumsgespräch: *Wie kann interkontinentale kulturelle Zusammenarbeit
gelingen?*, 17.30 Uhr

Hettegger / Anbau Lehár Theater, Kaiser-Franz-Josef-Straße 7, 4820 Bad Ischl

Eintritt frei

Weltpremiere des von Bodø 2024 und Festival sur le Niger produzierten Theaterstücks
„De(con)fining“ ist eine ausdrucksstarke Tanzperformance, die in die körperlichen Spuren
von Emotionen, persönlicher Geschichte und sozialen Grenzen eintaucht. Zwei
norwegische und zwei malische Tänzer*innen treffen in dieser körperlichen Manifestation
des Textes „Rájiid(haga)“ von Kathrine Nedrejord und Salimata Togora aufeinander. Die
Tänzer*innen bewegen sich im Einklang mit der von Håvard Lund komponierten und
gespielten Musik, Möglichkeiten und Grenzen des Körpers betonend.

Salzkammer(sc)hall 4 | Die Landschaftsorgel



© Bureau of Land Management

Die LANDSCHAFTSORGEL ist ein Projekt für Blasmusiker*innen in der Stärke von etlichen Kapellen, die einen Talkessel zum Klingen bringen. Instrumentengruppen und Ensembles nehmen an wechselnden Positionen Aufstellung und werden so zur vielstimmigen Orgel, die große Klangflächen durch die Schottergrube schickt. Nach diesem ca. 50 minütigen Klangausbruch begeben sich die Musiker*innen zum abschließenden Sammelpunkt. Am Weg zum gemeinsamen abschließenden „Einton“ erklingen Märsche aus dem Repertoire, je nach Standort verschieben sich die Überlagerungen der Rhythmen zu einem wilden, archaischen Mix aus Marschtrommeln, Melodiefetzen und pulsierenden Bässen. Am Sammelpunkt angekommen stimmen alle Musiker*innen nach und nach zu einem langen, anschwellenden Unisono ein, das nach einem mächtigen Höhepunkt wieder leiser wird und schließlich in Stille mündet. Das Publikum taucht in die dynamischen Tiefen der Klänge und der Stillen ein. Jede*r hört was anderes.

Wann:

Sa, 12.10.2024, 17–18.30 Uhr

(Ersatztermin bei Schlechtwetter: Sa, 19.10.2024)

Wo:

Asamer Kies- und Betonwerke, Asamerstraße 11, 4655 Vorchdorf

Eintritt frei

Regional_Express Tour



© Pia Fronia

Regional_Express: ZEITREISE – IM ZUG ZWISCHEN GMUNDEN – BAD AUSSEE UND IN CINE VIRTUAL REALITY. Special Tour mit Marlene Rutzendorfer (Kuratorin).

Die Tour führt im Regional_Express von Gmunden nach Hallstatt. Die Rückreise kann individuell angetreten werden. Sprache: Englisch & Deutsch (Einführung, Audio-Erlebnis).

[Infos zum Projekt](#) | [Infos zu den Zugverbindungen und Tickets](#)

Wann:

So, 13.10.2024, 14 Uhr (Ende ca. 16.30 Uhr)

Wo:

Treffpunkt Bahnhof Gmunden, 4810 Gmunden

Mitzubringen: Smartphone mit Internetanschluss und Kopfhörer sowie gültiges ÖBB Ticket

Eintritt frei, [Anmeldung erbeten](#)

Assoziierte Projekte sind bestehende Kunstformate und Projekte aus der Region, die von externen Personen, Partner*innen und Institutionen durchgeführt werden, deren kreatives Potential für die Kulturhauptstadt Europas Bad Ischl Salzkammergut 2024 sichtbar gemacht werden soll.

[Assoziierte Projekte](#)



Download on the
App Store



GET IT ON
Google Play

Feedback – Wir freuen uns über Ihre Meinung zu unseren Veranstaltungen. Den Fragebogen finden Sie [hier](#)

① Änderungen vorbehalten

Copyright © Kulturhauptstadt Bad Ischl – Salzkammergut 2024 GmbH, 06/2022, All rights reserved.

Our mailing address is:

Auböckplatz 4

4820 Bad Ischl

buero@salzkammergut-2024.at

Want to change how you receive these emails?

You can [update your preferences](#) or [unsubscribe from this list](#).

Top Partner



Official Partner



Destination Partner



Media Partner



Programme Partner



Project Partner



Supplier



Supporter



Funding Bodies

